



Jazzsommmerprogramm reich an Kontrasten und Höhepunkten

Lisa Wahlandt sorgt für musikalisches Highlight...

Rohrbach.... zur Eröffnung sorgte Lisa Wahlandt mit ihren hochklassigen Begleitern für einen musikalischen Höhepunkt, wie ihn die Kultur-Werkhalle selten erlebt hat. Vor vollbesetzter Halle legte das Quintett einen Bilderbuchauftritt hin, der die Gäste von den Hockern riss. Locker und gelöst trat die Sängerin auf - sichtlich begeistert davon, dem Jazzsommer als erste ihren Stempel aufdrücken zu dürfen. Die Gradwanderung zwischen südamerikanischen Samba- oder Bossa Nova-Rhythmen, glänzend vermischt mit klassischen Jazzstilen, brachte alle Zuhörer mindestens zum Mitwippen.

War das perfekte Zusammenspiel von fünf wahren Meistern ihrer Kunst doch zu schön um „nur“ zuzuhören. Wahlandt selbst bezeichnete das Mitwirken des Pianisten Walter Lang einmal als „reinen Luxus“...

Gerwin Eisenhauer trieb das Quintett am Schlagzeug grandios an, Sven Faller bildete mit seinem solidem Bassspiel den Teppich, auf dem sich mit Rüdiger Eisenhauer ein begnadeter Gitarrist austobte. Und die Krönung: natürlich Lisa Wahlandts Stimme.

Pausierte sie, war das Konzert fantastisch - stimmte sie ein, gar unvergleichbar. Beifallsstürme bei den Soli, drei Zugaben, die noch einmal eine wirkliche Steigerung bedeuteten, und durchgehend glückliche Gesichter im Werkhallenrund. Lisa Wahlandt legte die Latte wie erwartet unerreichbar hoch...